

## **PBAKA-Premium- Partner-Seminar- und Workshop-Angebot**

### **Digitale Transformation: „Systematische Einführung einer Prozessorganisation in KMUs als Grundlage für Industrie 4.0“**

Die intelligente Vernetzung aller Wertschöpfungsprozesse im Unternehmen durch die neuen IT-Informationstechnologien führt zu einer Verschmelzung von realen und virtuellen Arbeitsabläufen innerhalb des unternehmensspezifischen end-to-end Prozesses.

Die damit verbundene Prozessdigitalisierung und Automatisierung sollte nicht durch funktionsorientierte arbeitsteilige Barrieren unterbrochen sein, die das Bereichs- und Abteilungsdenken unterstützen. Erforderlich sind prozessorientierte Organisationsstrukturen, die eine durchgängige Prozessorganisation und Gestaltung mit hoher Datenqualität ermöglichen. Wichtig dabei ist, dass der Mensch, d.h. die Führungskräfte und Mitarbeiter über die neuen Mensch-Maschine- Schnittstellen mit Datenbrillen, Spracheingabe, Eyetracking, Touchscreen u.s.w. direkt über Smartphone oder Tablet PC in diese virtuelle Prozesswelt mit eingebunden sind. Personalisierte Apps ermöglichen die interaktive Beteiligung innerhalb der Prozessabläufe. Voraussetzung ist dabei eine Prozessorganisation mit klaren Rollen, Regeln und Verantwortungen. Notwendig ist deshalb die Entwicklung eines unternehmensspezifischen Prozessdigitalisierungskonzeptes mit Bezug auf horizontale Wertschöpfungskette.

Im Seminar wird eine systematische praxiserprobte Vorgehensweise zur Prozessorganisation-Implementierung als Voraussetzung für Industrie 4.0 und die Prozessdigitalisierung vorgestellt.

#### **Seminarinhalte:**

##### **1. Veränderungsprozesse und Paradigmenwechsel**

- 1.1 Der ganzheitliche BPM-Ansatz
- 1.2 Die neuen Informationstechnologien „Cloud Computing, Enterprise Mobility, Social Business, Big Data“
- 1.3 Grundlagen der Prozessdigitalisierung
- 1.4 Systematische Enterprise-Architektur-Entwicklung

##### **2. Systematische Vorgehensweise zur Implementierung einer Prozessorganisation**

- 2.1 MITO-Zielsystemimplementierung
- 2.2 MITO-Prozessmodellimplementierung
- 2.3 MITO-Führungssystemimplementierung
- 2.4 MITO-Werkzeugkasten „Industrie 4.0“

##### **3. Modelle, Methoden, Tools zur Prozessdigitalisierung**

- 3.1 Das MITO-Modell mit Schichtenbildung
- 3.2 Die Swimlane – Prozessdarstellung mit sycat®
- 3.3 Das Enterprise-Architektur-Ebenenmodell
- 3.4 Das MITO-Methoden-Tool (Inhalt und Aufbau)
- 3.5 Die MITO-Referenz-Templates

#### 4. MITO-Methoden-Tool-gestützte Praxisbeispiele

- 4.1 Strategie und Zielableitung für das MITO-Zielsystem
- 4.2 Prozessmodellentwicklung und Dokumentation
- 4.3 Systematische ERP/PPS-Implementierung
- 4.4 Prozessdigitalisierung-Konzeptbeispiel

#### 5. Zusammenfassung und Diskussion

### Welchen Nutzen bietet das MITO-Methoden-Tool?

Im Rahmen von Industrie 4.0 werden neue Anforderungen an die Qualifikation, Arbeitssicherheit und den Datenschutz sowie an flexible Arbeitszeitregelungen entstehen. Der Anteil manueller - besonders anstrengender - Tätigkeiten wird sinken, Koordinations-, Planungs- und Steuerungsaufgaben werden zunehmen. Diese Veränderungen setzen eine grundsätzliche Veränderungsbereitschaft der Führungskräfte und Mitarbeiter voraus. Der Transformations- und Wandlungsprozess muss daher von Informations- sowie Aus-, Weiterbildungs- und Schulungsangeboten begleitet und in Verhandlungen mit Sozialpartnern den zukünftigen arbeitsrechtlichen Entwicklungen angepasst werden.

Der vorgestellte PBAKA-Ansatz zur Neuausrichtung der Geschäftsorganisation in Bezug auf Industrie 4.0 erfasst alle Geschäftsprozesse innerhalb der unternehmensspezifischen horizontalen Wertschöpfungskette angefangen beim Vertrieb, Einkauf, F&E, Logistik und Produktion über alle Wirkebenen mit der Entwicklung individueller prozessorientierter Organisationsmodelle und einer umfassenden Qualifizierung aller Beteiligten. Ansatzpunkte für die digitale Vernetzung mit den dazugehörigen Mensch-Maschine-Schnittstellen lokalisiert. Basierend auf unseren breiten Methodenportfolios helfen wir Ihre Geschäftsprozesse effizient und effektiv zu planen und zu steuern und Sie bei der Optimierung Ihrer Durchlaufzeiten und Ihres Durchsatzes mit der Reduzierung Ihrer Bestände in der gesamten Lieferkette zu unterstützen. Dazu gehört auch die Einführung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP).

Das MITO-Methoden-Tool hilft den Verantwortlichen bei diesem Transformationsprozess über die Bereitstellung von Referenzportfolios und -Checklisten die Potenziale zur Verbesserung in der Organisation aufzuspüren, sie aktiv anzugehen und systematisch zu bewältigen. Durch die bereitgestellten toolgestützten Managementmethoden und Vorgehensmodelle werden die Erfahrungen guter und erfolgreicher Unternehmen in die Durchführung mit integriert. Die Vorgehensweise hilft systematisch eine organisationale Wissensbasis aufzubauen und die Mitarbeiter zu qualifizieren. Die Implementierung von Führungsinstrumenten und Managementsystemen, wie z. B. QM, UM oder Risikomanagement, wird wesentlich erleichtert. Auch kleine Unternehmen können einfach und transparent die wesentlichen Prinzipien einer durchgängigen Organisationsentwicklung und prozessorientierten Unternehmenssteuerung als Voraussetzung für Industrie 4.0 gezielt anwenden. Besonders gut ist das MITO-Methoden-Tool mit dem zugehörigen Wissensspeicher für Berater geeignet, die damit ein hohes Beratungsniveau garantieren.

### Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte, Organisatoren, Berater, Selbständige, d.h. alle Verantwortlichen, die für den nachhaltigen Wettbewerbserfolg ihrer Organisationen zuständig sind und dafür Toolunterstützung benötigen.

**Interessieren Sie sich für ein Inhouse-Seminar? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter [info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de)**

Termine	Kosten
Inhouse-Partnerseminare nach Vereinbarung	Teilnehmergebühr: 1.800,00 Euro, max. 10 Teilnehmer
Offenes Partnerseminar, Termin auf Anfrage	350.-€/Teilnehmer zzgl. MwSt

**Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte Teilnehmerbescheinigung**

### Referent:



Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner  
Prof. Binner Akademie

Schützenalle 1  
30159 Hannover  
Tel. 0511/848 648-120

[www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)